Der schwarze Schimmel

Verse von
ERNST HEIMERAN

Bilder von
BEATRICE BRAUN-FOCK

esslinger

Im Schneeland, wo kein Auto fährt, da war einmal ein schwarzes Pferd.

Es zog zur weißen Winterszeit
den schönsten Schlitten weit und breit.

Sogar der Schneemann sagte: „Ah!“,
wenn er den Schlitten kommen sah

und winkte mit dem Besen,

so schön ist er gewesen.

Allein das Pferd
war gar nicht froh

und stampfte zornig in das Stroh.
Es bildete sich nämlich ein,

es möchte gern ein Schimmel sein,

hell wie der Tag, blank wie Papier,
nicht so ein dunkles Rappentier.